

	2	1	6		8		4	
		5			4		7	1
				5		6		
3			9	6		1	8	4
	1						5	
	9	8	4	1				2
		9		4				
	5		2			4	3	
	4		1		3	2	9	

Reiterhof Tageszeitung

Donnerstag, 13. August 2009



Es wurde nach Elfis Lieblingsfarbe beim Hofspiel gefragt... ist doch eigentlich klar, wenn man sich ein bisschen umsieht... oder?

Hunde und sonstige Tiere:

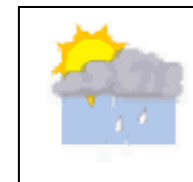


Sari unser „Schmuskätzchen“ wartet wieder darauf, dass jemand die Bodendusche anmacht...



Winnie ist inzwischen beim Gassigehen auch schon ganz anständig...meistens.... ☺

Öhrchen hat ein Katenbaby leider tot geboren, das andere ist aber putzmunter – wir gratulieren der jungen Katzenmami



Am Tag: 20 Grad

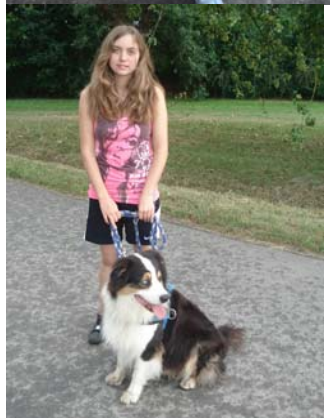
Nachts: 14 Grad

Fragt ein Ausländer einen Passanten in der Fußgängerzone:" Wo es gehen nach Aldi?"

Antwortet der Passant verbessernd:" Zu Aldi."

Daraufhin der Ausländer:

"Wie, ist es denn schon halb sieben?"



Das war gestern:

Ines F. ist von der Schritt-Trab-Gruppe in die Galoppgruppe gewechselt und es ging ganz prima. Auch Anny hat in den letzten Tagen fleißig geübt und wird ab heute in der Galoppgruppe mitreiten. Bei der Nachtwanderung waren fast alle dabei und haben sich im Dunkeln ein bisschen gefürchtet...

Der Stalldienst hat ganz prima geklappt, die Boxen waren super gemistet und viele sind ganz spontan bereit beim Führausritt mit zu laufen – vielen Dank! - Winnie und Chajka sind schon mehrfach ausgebrochen, sie wollen einfach in ihren Offenstall zurück.

Außer der Katzegeburt in einem Zimmer waren dann noch ein paar Überschwemmungen in Bädern, ein paar Zicken und Sterngucker, die uns auf Trab gehalten haben... heute Nacht muss es ruhiger werden, sonst sind unsere Drahtseilnerven überstrapaziert...

Was Elfi und Diana nicht gefällt:

...es klappt ja ganz prima in der Woche mit den Getränken – ihr seid hier echt vorbildlich! Allerdings klappt es nicht mit dem Essen – bitte nehmt euch nur einen Apfel, wenn ihr ihn wirklich ganz essen werdet – Äpfel schmecken überall gleich, also könnt ihr nicht sagen, das hat mir nicht geschmeckt... auch beim anderen Essen könnt ihr erst mal probieren, bevor ihr es dann anschließend in den Biomüll werft, weil ihr nicht mehr könnt... Und halbvolle Milchschaumtassen brauchen wir auch nicht – wartet, bis ihr eine ganze Tasse schafft oder lasst sie nur halb voll, ihr könnt es beim Rauslassen jederzeit stoppen, wenn ihr noch mal drauf drückt.

...was Elfi **überhaupt nicht gefällt**, wenn es anscheinend hier unsoziale, intolerante und vor allem **gemeine** Kinder gibt – es kamen Klagen (und das sicher nicht unbegründet!!!), dass sich Kinder über andere hier am Hof lustig machen, weil sie vielleicht ein bisschen ein Handicap haben – ich glaube soviel „Grunderziehung“ sollten alle hier Anwesenden genossen haben, dass dies nicht passiert – was für uns aber schlimm ist, dass man so was überhaupt erwähnen muss!!! Dies gehört eigentlich zu einer Selbstverständlichkeit wie: Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Rücksicht und Ehrlichkeit – dies setzen wir hier voraus und wollten es euch nicht erst noch beibringen... ☺ ☺ ☺

Der Boss.

Als der Körper erschaffen wurde, wollten alle Körperteile Boss sein.
 Das Gehirn sprach: Da ich alle Teile kontrolliere und für sie denke, ohne mich nichts Vernünftiges herauskommt, muss sich der Boss sein!
 Die Beine sagten: Da wir den Menschen dorthin tragen, wo er hin will und das ausführen, was das Gehirn ihm eingibt, wollen wir der Boss sein!
 Die Augen sprachen: Da wir auf euch achtgeben und auch warnen, wenn Gefahr droht, wollen wir der Boß sein!
 Das Herz pochte: "Oh nein! Oh nein!" "ich bin der Motor des Ganzen, ohne mich gibt es kein Leben, daher sollte ich der Chef sein!"
 Die Genitalien: "Da wir für die Nachkommenschaft und die höchsten Freuden des Lebens Sorge, steht uns dieses Amt zu!"
 Und so meldeten sich noch weitere Organe wie die Lunge, die Leber, die Niere . . . und schließlich verlangte auch das Arschloch, dass man es zum Boss machen sollte.
 Alle Körperteile lachten und lachten und fanden die Idee einfach absurd, ein Arschloch zum Boss zu haben.
 Das Arschloch wurde darüber sehr wütend, schloß sich zu, schmolte und weigerte sich, zu funktionieren.
 Daraufhin wurde das Gehirn fiebrig, die Augen schielten, schmerzten und wurden dick, die Beine wurden schwach und die Hände hingen schlaff her unter, die Sexuelle Lust und auch das sexuelle Vermögen gingen auf den Nullpunkt. Sogar das Herz und die Lunge hatten Mühe, weiter zu arbeiten. Schließlich wandten sich alle flehentlich an das Gehirn mit der Bitte, doch das Arschloch zum Boss zu machen.
 Und so kam es, dass alle anderen Körperteile die Arbeit verrichteten, und das Arschloch einfach Boss spielte und eine Menge Scheisse von sich gab.
 Die Moral der Geschichte: **Um Boss zu werden, braucht man kein Genie zu sein.....!!!**

Rätsel, Rätsel, Rätsel...

Wenn's der Herr befiehlt, tut's der Kutscher. Jeder hat es und der Friedhof ist voll davon!

Ein nettes Gedicht über den **Blinddarm....**

**Der Blinddarm lebt im dunklen Bauch,
 ist nicht nur blind, ist taubstumm auch.
 Ein armer Wurm, unnützlich und krumm,
 und, höchstwahrscheinlich, schrecklich dumm.**

Infolgedessen leicht gereizt,

**sobald sich irgendetwas leicht gespreizt!
 Wir merken's leider meist zu spät,
 wenn dieser Wurm in Wut gerät.**

**Denn, ach, er kann's nicht anders künden,
 als durch ein heftiges Sichentzünden.
 Wie wollt man ihn um Ruhe bitten?
 Kurzum er wird herausgeschnitten.**

**Und ohne diesen Wurmfortsatz wird jetzt
 das Leben einfach fortgesetzt.**

Lösung von heute:
Vorfahren

